



Bibi Degn Buschhörchen 19 D-53819 Neunkirchen-Seelscheid Tel. +49(0)2247-9693910
b.degn@tiereakademie.de
www.tiereadademie.de

Tellington TTouch® Training für Hunde/Kleintiere

Lehrgangsregeln 19¹

Zertifikatslehrgang zum Tellington TTouch Coach für Hunde/Kleintiere
Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 1, 2 und 3

¹Gültig für Ausbildungsbeginn ab dem 1.8.2019
bis zur Veröffentlichung der Lehrgangsregeln 20
auf www.tiereakademie.de

Inhalt

Allgemeines.....	4
Mindestdauer.....	4
Wohnsitz.....	4
Prüfungen.....	4
Teilnahme ohne Abschlüsse.....	4
Erlaubnispflicht für Hundetrainer*innen.....	4
1. Erster Lehrgang-Abschnitt: Das Tellington TTouch Coach Zertifikat, Module 1-4.....	5
1.1 Ablauf.....	5
1.2 Anwendung.....	5
1.3 Fallbeispiele.....	5
1.4 Mentor/innen.....	5
1.5 Fehltage.....	5
1.6 Bezahlung.....	5
1.8 Voraussetzungen zum Abschluss als Tellington TTouch Coach für Hunde/Kleintiere.....	6
1.9 Befugnisse nach Abschluss.....	6
1.10 Mitgliedschaft Tellington TTouch Verein Deutschland.....	6
1.11 Weiterbildung.....	6
2. Zweiter Abschnitt: Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 1, Module 5-6.....	7
2.1 Ablauf.....	7
2.2 Hausarbeiten.....	7
2.3 Mentor*innen.....	7
2.4 Fehltage.....	7
2.5 Bezahlung.....	7
2.6 Abschluss als Practitioner 1, MindestVoraussetzungen:.....	7
2.7 Befugnisse als Practitioner 1.....	8
2.8 Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein Deutschland.....	8
3. Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 2.....	9
3.1 Ablauf.....	9
3.2 Hausarbeiten.....	9
3.3 Mentor Programm.....	9
3.4 Fehltage.....	9
3.5 Bezahlung.....	9
3.6 Abschluss als Practitioner 2.....	9
3.7 Befugnisse als Practitioner 2.....	9
3.8 Vereinsmitgliedschaft im Tellington TTouch® Verein Deutschland.....	9
4. Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 3.....	10
4.1 Ablauf.....	10
4.2 Hausarbeiten.....	10
4.3 Mentor*innen Programm.....	10
4.4 Fehltage.....	10
4.5 Bezahlung.....	10
4.6 Abschluss als Practitioner 3.....	10
4.7 Befugnisse und Pflichten als Practitioner 3.....	10

4.8 Vereinsmitgliedschaft Tellington TTouch Verein Deutschland.....	10
4.9 Abstieg in den Rang des Practitioner 2.....	11
5. Aus anderen Fachrichtungen der Tellington TTouch Methode kommend:.....	11
5.1 Qualifizierung zum Practitioner für Pferde <i>und</i> für Hunde/Kleintiere.....	11
5.1.1 Lehrgang.....	11
5.1.2 Lehrgangskosten.....	11
5.2 Qualifizierung zum Practitioner aus Kinder- und Jugendkursen oder Praktika kommend.....	11
6. Mentorprogramm.....	12
6.1 Was ist ein/e Mentor/in?.....	12
6.2 Das Tellington TTouch- Mentor*innen-Programm.....	12
6.4 Verpflichtungen der Mentor/innen.....	12
7. Fallbeispiele.....	13
7.1 Sinn der Fallbeispiele.....	13
7.2 Abgabeschema für die Fallbeispiele.....	13
7.3 Empfehlungen für das Verfassen von Fallbeispielen.....	13
7.4 Inhalt der Fallbeispiele.....	13
8. Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein Deutschland.....	14
Preisgestaltung Tellington TTouch Verein Deutschland.....	14
9. Weiterbildungsverpflichtung.....	14
10. Teilnahme /Assistenz an Tellington TTouch Lehrgängen.....	15
10.1 Assistenz/Teilnahme als Tellington TTouch Coach.....	15
10.2 Assistenz/Teilnahme als Tellington TTouch Practitioner.....	15
11. Prüfungsordnung.....	16
11.1 Die Prüfung zum Tellington TTouch Coach für Hunde/Kleintiere.....	16
11.2 Die Prüfung zum Tellington TTouch Practitioner 1.....	16
11.3 Die Prüfung zum Practitioner 2.....	16
11.4 Prüfung für Quer-Einsteiger*innen aus Praktika, Jugendliche mit Vorbildung aus Angie- Kursen u.ä.....	16

Allgemeines

Mindestdauer

16 Monate bis Tellington TTouch Coach für Hunde/Kleintiere
28 Monate bis TTouch Practitioner 1 für Hunde/Kleintiere.

Wohnsitz

Diese Regeln haben Gültigkeit für Teilnehmende mit festem Wohnsitz in Deutschland oder in Ländern, in denen dieser Lehrgang nicht angeboten wird.

Prüfungen

Zu jedem Abschluss

Teilnahme ohne Abschlüsse

Teilnehmende des Lehrgangs, die nicht den Wunsch haben, die Arbeit professionell einzusetzen, sind willkommen.

Erlaubnispflicht für Hundetrainer*innen

Laut § 11, Absatz 1, Satz 1, Nummer 8 Buchstabe f des Tierschutzgesetzes ist durch diesen Lehrgang nicht abgedeckt.

1. Erster Lehrgangs-Abschnitt:

Das Tellington TTouch Coach Zertifikat, Module 1-4

1.1 Ablauf

Vier sechstägige Lehrgangs-Module in halbjährlichem Abstand.

1.2 Anwendung

Die Arbeit an Fallbeispielen ist ohne Bezahlung zu leisten.

Ausnahme: Professionelle Trainer*innen u.ä.

1.3 Fallbeispiele

Zum zweiten Modul zwei Fallbeispiele

Zum dritten und vierten Modul je fünf Fallbeispiele

1.4 Mentor/innen

Auf Wunsch können sich alle Teilnehmenden des Lehrgangs eine Mentorin oder einen Mentor suchen, der/die sie während der gesamten Lehrgang begleiten wird. (siehe Punkt 6. Mentor*innen-Programm)

1.5 Fehltage

Ein (1) Fehltag während der vier Module bleibt ohne Konsequenzen

Mehr Fehltage müssen nachgeholt werden. In diesem Fall ist die gesamte Gebühr für den ursprünglichen Lehrgang fällig, das Nachholen wird nicht in Rechnung gestellt.

1.6 Bezahlung

Preise und Bezahlungsmöglichkeiten: Die Preise verstehen sich als brutto-Preise.

1.6.1 Der Weg zum Tellington TTouch Coach *ohne* Lehrgangsvertrag

Man kann beliebige Termine und Orte von Lehrgangs-Modulen wählen.

Seminarkosten pro sechstägigem Modul: EUR 900.-

zzgl. Prüfungsgebühr für den Abschluss als Tellington TTouch Coach: EUR 90.-

1.6.2 Der Weg zum Tellington TTouch Coach *mit* Lehrgangsvertrag

Absovieren der Module in nicht unterbrochener Abfolge an der Tiere Akademie

Modul 1: EUR 900.-, bei Anmeldung zu bezahlen

Ausbildungs-Rabatt 15% ab Unterzeichnung eines Ausbildungsvertrages, d.h.

Modul 2-5 gesamt: EUR 3060.- zahlbar in 4 Raten, oder in monatlichen Raten oder gesamt vorab.

Vorzeitige Kündigung des Vertrages:

Differenz (EUR 135,-) über die Lehrgangsvertrags-Vergünstigung für alle bereits besuchten ist Module nachzuzahlen, sowie eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,-.

Jugendrabatt für (Vollzeit-)Student/innen und Auszubildende zwischen dem 17. und dem vollendeten 26. Lebensjahr: EUR 450.- pro Modul.

Freunde-Rabatt:

30% Rabatt für Freund*in/Partner*in zum ersten Modul des Zertifikatslehrgangs

1.7 Prüfungen

(siehe auch Punkt 11, Prüfungsordnung)

Techniken von TTouch und Tellington Bodenarbeit praktisch ausführen.
als Video oder im Rahmen des Lehrgangsmoduls

1.8 Voraussetzungen zum Abschluss als Tellington TTouch Coach für Hunde/Kleintiere

Lehrgang vollständig bezahlt

mindestens 16 Monate Lehrgangszeit

alle Fallbeispiele abgegeben und besprochen

die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten nachgewiesen

1.9 Befugnisse nach Abschluss

Arbeit mit **Einzelkunden und ihren Hunden/Kleintieren** gegen Verrechnung

kurze Vorträge/Präsentationen der Tellington TTouch® Methode **ohne Verrechnung** vor Vereinen
und ähnlichen Interessensgruppen

Verwendung von **Logo und Namen** der Tellington TTouch® Methode

1.10 Mitgliedschaft Tellington TTouch Verein Deutschland

„Coaches“ werden auf Wunsch auf der Vereinsliste geführt. Eine Mitgliedschaft ist in gewissem
Umfang Bedingung für die Weiterbildung zum Practitioner 2 und 3 (Siehe Abschnitt 8.

Vereinsmitgliedschaft), das erste Jahr der Vereinsmitgliedschaft ist kostenlos.

1.11 Weiterbildung

Die regelmäßige Auffrischung/ Weiterbildung wird dringlich empfohlen, sofern die Weiterbildung
nicht im Abschnitt 2 fortgesetzt wird. (siehe Punkt 10. Weiterbildung)

2. Zweiter Abschnitt: Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 1, Module 5-6

2.1 Ablauf

Aufbau auf die erfolgreiche Zertifizierung zum Tellington TTouch Coach für Hunde mit mindestens einem weiteren Jahr und 12 Unterrichtstagen

2.2 Hausarbeiten

2.2.1 Fallbeispiele

fünf weitere Fallbeispiele zu Lehrgang 5
(siehe Punkt 7. Fallbeispiele)

2.2.2 Portfolio

Unterrichtsvorbereitung zu 1-tgg. Workshop mit:

- Handout für die Teilnehmer/innen

beinhaltet mindestens:

eigenes Faltblättchen – Information zur Kursleiterin

Was ist die Tellington TTouch® Methode

Literaturliste: Bücher zur Methode, ev. ergänzt durch persönliche Buch-Empfehlungen,

Feedback-Formular

- Kursplanung:

Zeitplan, Anzahl Teilnehmer und Hunde (min, max.), Übersicht über Material, das benötigt wird, Verpflegung der Teilnehmenden, Ausschreibung, Kursort und Kalkulation, räumliche Organisation des Seminars

2.3 Mentor*innen

Die „Tellington TTouch Coaches“ werden auf Wunsch in diesem Abschnitt weiterhin von ihren Mentor*innen betreut. (siehe Punkt 6. Mentorenprogramm)

2.4 Fehltage

bis zum Abschluss als Practitioner 1 bis zu drei Fehltage ohne Konsequenzen

mehr versäumte Tage müssen nachgeholt werden, werden nicht nochmals in Rechnung gestellt.

2.5 Bezahlung

Ist die Voraussetzung für Abschlüsse.

2.5.1 bei Weiterbildung zum Practitioner 1 in direktem Anschluss an den Abschluss als Tellington TTouch Coach

Sonderkonditionen 30% Rabatt: EUR 1530 bis zum Prac. 1

2.5.2 bei Weiterbildung zum Practitioner 1 in selbstgewähltem Zeitrahmen

Jeweils vor Besuch der zwei Lehrgangs-Moduls 2x EUR 900.-

Falls zwischen den Abschlüssen ein längerer Zeitraum entsteht, kann nach Ermessen der Kursleitung der Besuch eines weiteren Moduls vonnöten sein.

2.6 Abschluss als Practitioner 1, MindestVoraussetzungen:

Präsenz auf den Lehrgangsmodulen

Abgabe aller Fallbeispiele und des Portfolios
Erst dann können Sie Ihren **Workshop zur Supervision** (siehe unten) durchführen.

2.6.1 Prüfung zum Practitioner 1

Diese Prüfung findet in Form einer Supervision statt:

Workshop zur Supervision

Workshop organisieren mit zahlenden Kund*innen
Practitioner 2,3 oder eine Instruktorin der Tellington Methode Ihrer Wahl als Supervisor/in einladen.

Bezahlung der Supervision

Richtlinie: EUR 300.- bis 500.- für die reine Supervision
Supervisorin/Supervisor tritt mit der Lehrgangsleitung in Verbindung und berichtet über den stattgefundenen Kurs.
(siehe auch Punkt 11. Prüfungsordnung)

2.7 Befugnisse als Practitioner 1

zusätzlich zu den Befugnissen als Tellington TTouch Coach
eintägige Kurse
sowie kurze Vorträge bis zu vier Stunden, auch gegen Bezahlung.

Definition „eintägige Kurse“:

Eintägige oder
zwei Halbtage
Abstand zu einem zweiten Tag mit den gleichen Tln: mind. 1 Woche
gilt auch, wenn man zu zweit unterrichtet.

2.8 Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein Deutschland

Weitere Vereinsmitgliedschaft ist zu empfehlen und
für den Aufstieg in den Rang des Practitioner 2 in bestimmtem Umfang Bedingung. (siehe 8. Mitgliedschaft)

3. Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 2

Nachfolgend die *Mindestanforderungen*

3.1 Ablauf

- Mindestens 12 Monate Mitgliedschaft im Verein als Vollmitglied
- Assistenz an zwei weiteren sechstägigen Modulen des Lehrgangs (siehe 11.2 Assistenz)
- Nachweis von erfolgreichem Unterricht von zehn Tagen
- dringliche Empfehlung: zusätzliche Assistenz an mindestens zwei zweitägigen Workshops

3.2 Hausarbeiten

- Erbringen von Nachweisen:

Nachweis zu fünf Kursen/Workshops in Form von Rückmelde-Fragebögen

Nachweis von mindestens 10 eintägigen Kursen oder 20 halbtägigen Workshops oder 20 Abendworkshops

- Vorlage eines Plans für einen zweitägigen Kurs, um über diesen mit einer Instruktorin zu sprechen.
- Es *kann* ein Video mit Unterrichtssequenzen angefordert werden.

3.3 Mentor Programm

Es wird nahegelegt, sich als Mentor/in für die nachfolgenden Auszubildenden zur Verfügung zu stellen. (siehe Punkt 6. Mentorenprogramm)

3.4 Fehltage

Für diesen Lehrgangsabschnitt sind nur Fehltage zulässig, wenn die Mindestanforderungen übererfüllt werden.

3.5 Bezahlung

Zur Assistenz von Lehrgangsmodulen ist im Allgemeinen weder Bezahlung noch Berechnung üblich, so dass Auszubildende lediglich ihre persönlichen Kosten zu tragen haben, wie Anreise, Verpflegung und Unterkunft.

3.6 Abschluss als Practitioner 2

Interesse zu einem Advanced Training oder Lehrgangs-Modul anmelden Es kann ein Video mit Unterrichtssequenzen angefordert werden.

3.7 Befugnisse als Practitioner 2

Über die Befugnisse des Practitioner 1 hinaus auch zweitägige Seminare

3.8 Vereinsmitgliedschaft im Tellington TTouch® Verein Deutschland

Die weitere Mitgliedschaft ist zu empfehlen und für den Aufstieg in den Rang des Practitioner 3 in bestimmtem Umfang Bedingung.

4. Weiterbildung zum Tellington TTouch Practitioner 3

Die nachfolgenden Regeln für den Aufstieg in den Rang des Practitioner 3 sind *die absoluten Mindestanforderungen*. In vielen Fällen wird eine längere Zeitdauer vonnöten sein.

4.1 Ablauf

mindestens acht Jahre aktiv als Practitioner 2, sowie Unterricht von mindestens 75 Tagen an ein- oder zweitägigen Seminaren

Auf Vereinsliste als „Practitioner 2“ für mindestens vier aufeinander folgende Jahre unmittelbar vor dem Aufrücken

Besuch von Advanced Trainings als Teilnehmer*in.

Assistenz an acht fünf- oder sechstägigen Modulen, mit möglichst vielen unterschiedlichen unterrichtenden InstruktorInnen seit Aufstieg in den Rang des Practitioner 2 (siehe Punkt 11.2

Assistenz/Teilnahme als Tellington TTouch Practitioner)

Teilnahme an einem “TTouch for You” Seminar

Betreuung von mindestens drei Mentees im Rahmen der Ausbildung

4.2 Hausarbeiten

Die entsprechenden Nachweise sind zu sammeln und bei Beantragung beizubringen.

Einreichen eines Videos über eine Präsentation der Tellington Methode zu einer Gruppe.

4.3 Mentor*innen Programm

Betreuung von Mentees (siehe Punkt 6. Mentorenprogramm)

4.4 Fehltage

Für diesen Lehrgangsabschnitt sind keine Fehltage definiert.

4.5 Bezahlung

Zur Assistenz von Lehrgangs-Modulen ist im Allgemeinen weder Bezahlung noch Berechnung üblich, so dass Auszubildende lediglich ihre persönlichen Kosten zu tragen haben, wie Anreise, Verpflegung und Unterkunft. In manchen Fällen werden erfahrenen Assistent/innen Spesen ersetzt. Dies ist jeweils mit der/m Lehrgangsveranstalterin zu klären.

4.6 Abschluss als Practitioner 3

Das Interesse ist Linda Tellington-Jones sowie der Lehrgangsveranstaltung gegenüber zu bekunden, und zwar zu einem Advanced Training und ein Halbjahr bevor der/die Antragstellende dieses besucht.

4.7 Befugnisse und Pflichten als Practitioner 3

TTouch Practitioner 3 können bei entsprechender Qualifikation, Vorbereitung und nach Einladung in definiertem Rahmen im Zertifikatslehrgang unterrichten bzw. sich unterrichtend an der Ausrichtung von TTouch Online Learning Program Webinars beteiligen, sofern diese im deutschsprachigen Raum angeboten werden. TTouch Practitioner 3 können als Unterrichtsassistenz für Lehrgangsseminare eingeladen werden.

4.8 Vereinsmitgliedschaft Tellington TTouch Verein Deutschland

Weitere Mitgliedschaft ist vorausgesetzt. TTouch Practitioner 3 werden angehalten, sich aktiv an der Verbreitung und/oder Organisation der Tellington TTouch Methode zu beteiligen, die Tellington TTouch Methode nach außen zu tragen und zu repräsentieren.

4.9 Abstieg in den Rang des Practitioner 2

TTouch Practitioner 3 können in den Rang des Practitioner 2 zurück gestuft werden, falls sie ihre Funktion als repräsentative und tragende Säulen des Vereins und der Tellington TTouch Methode nicht mehr ausfüllen.

5. Aus anderen Fachrichtungen der Tellington TTouch Methode kommend:

5.1 Qualifizierung zum Practitioner für Pferde *und* für Hunde/Kleintiere

5.1.1 Lehrgang

Tellington TTouch® Practitioner für Hunde, die sich als Tellington TTouch® Practitioner (oder Practitioner 1) für Pferde qualifizieren wollen, müssen an mindestens fünf bis sechs einwöchigen Tellington TTouch® Lehrgangs-Modulen teilnehmen.

Tellington TTouch® Practitioner für Pferde, die sich als Tellington TTouch® Practitioner für Hunde qualifizieren wollen, müssen an mindestens vier bis sechs einwöchigen Seminaren für Hunde und Kleintiere teilnehmen.

5.1.2 Lehrgangskosten

Siehe ausführliche Lehrgangsregeln.

5.2 Qualifizierung zum Practitioner aus Kinder- und Jugendkursen oder Praktika kommend

Es gibt die Möglichkeit, aufgrund vorheriger Erfahrung die Ausbildungszeit zu verkürzen, dies ist im Einzelfall mit der Ausbildungsorganisation Tiere Akademie zu klären.

6. Mentorprogramm

6.1 Was ist ein/e Mentor/in²?

Im Tellington TTouch® -Lehrgangsprogramm stellen sich fertige Practitioner als Mentor/innen für Lernende zur Verfügung. Mentor*innen können Beraterin bzw. Berater sein, sowohl in Bezug auf den Lernprozess als auch auf die berufliche Umsetzung.

6.2 Das Tellington TTouch - Mentor*innen-Programm

Die Auszubildenden werden eingeladen, einen Wunsch zu einem Mentor zu äußern und diesen mit der Lehrgangsleitung zu besprechen. Mentor*innen sollen in der Tellington TTouch® -Arbeit erfahren, weitergebildet und aktiv sein und werden ihre Unterstützung in technischen, grundsätzlichen oder in Fragen der Tellington TTouch® -Philosophie geben. Bei der Auswahl (anhand der Practitionerliste des Vereins, Assistent/innen der Lehrgang) werden berücksichtigt: geographische Nähe, Interessen, Vorerfahrungen, Trainingsmethoden.

6.3 Verpflichtungen der Auszubildenden

Das Herstellen der Kontakte ist Aufgabe der Lehrgangs-Teilnehmenden. Im Allgemeinen finden die Kontakte per Telefon oder Email statt.

Die Auszubildenden sollen ihre Helfer*innen nicht überbeanspruchen: 1-2 Stunden im Monat sind das vorgesehene Maß. Falls darüber hinaus noch Hilfe beansprucht wird, ist es möglich, dies über die Bezahlung des Practitioners für die Arbeitsstunde auszugleichen.

6.4 Verpflichtungen der Mentor/innen

Tellington TTouch® -Practitioner, die sich als Mentor/innen zur Verfügung stellen, bekunden ihre Bereitschaft, über zwei oder drei Jahre Zeit, Energie, und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Der zeitliche Aufwand beträgt etwa ein bis zwei Stunden im Monat:

Beantwortung von Fragen:

Zur Arbeit mit Tieren, ihren Tierhalter/innen, oder zur Arbeit mit Tierheimtieren.

zum Verständnis der Tellington TTouch® -Philosophie und den Prinzipien der Arbeit zu Details und Zusammenhängen aus TTouch® und Bodenarbeit

Beratung bezüglich der Fallbeispiele:

Viermal während des Trainings werden von den Auszubildenden Fallbeispiele erwartet. Die Ausgestaltung dieser Fallbeispiele soll mit der Mentorin besprochen werden. Sie berät und unterstützt den/die Auszubildenden in der Entwicklung der Fallbeispiele, schlägt Änderungen und Ergänzungen vor, ohne der Verfasser/in die Verantwortung oder die tatsächliche Arbeit an den Fallbeispiele abzunehmen (im Interesse der Auszubildenden). Die Fallbeispiele sollen vor Abgabe mit der Mentorin durchgesehen werden. Diese gibt eine kurze Rückmeldung für die Lehrgangsleitung ab. Dazu kann ein Formular angefordert werden.

² Da unsere Mentorinnen überwiegend Frauen sind, ist in dem vorliegenden Text vielfach von -innen die Rede. Selbstverständlich sind männliche Mentoren ebenso willkommen und angesprochen.

7. Fallbeispiele

7.1 Sinn der Fallbeispiele

Fallbeispiele sind einzureichen:

- um sicherzustellen, dass Coaches/Practitioner in Lehrgang zwischen den einzelnen Lehrgangsabschnitten praktische Erfahrung in der Arbeit sammeln
- um ein nützliches und professionelles Aufzeichnungssystem zu erarbeiten,
- um den Instruktorinnen Einblick in die Arbeit der Practitioner zu geben, über die Notwendigkeit weitere Hilfestellung zu leisten, für die Klarstellung von Lehrinhalten.

7.2 Abgabeschema für die Fallbeispiele

Insgesamt sind siebzehn Fallbeispiele über Hunde/Kleintiere nach folgendem Schema einzureichen:

Zum 2. Lehrgangs-Modul zwei Fallbeispiele

Zum 3. Lehrgangs-Modul - fünf Fallbeispiele

Zum 4. Lehrgangs-Modul - fünf Fallbeispiele, davon mindestens zwei über Tiere mit ihren Tierhaltern und mindestens zwei, die mehrere Sitzungen umfasst haben.

8 dieser 12 Fallbeispiele müssen über die Arbeit mit Hunden berichten, falls Sie später mit Hunden arbeiten möchten.

Zum 5. Lehrgangs-Modul - fünf Fallbeispiele, davon mindestens vier über Tiere mit ihren Tierhalter/innen und mindestens drei über mehrere Sitzungen.

Die vollständige Abgabe von 12 Fallbeispielen ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung zum Coach, die vollständige Abgabe von 17 Fallbeispielen ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Prüfung zum Practitioner 1.

7.3 Empfehlungen für das Verfassen von Fallbeispielen

In den Lehrgangmodulen wird ein „mitwachsendes Formular“ zur Verfügung gestellt, das Sie zum Erstellen der Fallbeispiele benutzen dürfen aber nicht müssen. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um ein Deckblatt mit Inhaltsangabe entsprechend der Vorlage

7.4 Inhalt der Fallbeispiele

Siehe Formular

Die Länge der Fallbeispiele:

Ist abhängig von der einzelnen Fallgeschichte. Manche Fälle sind mit einer Begegnung erledigt, andere ziehen sich über viele Sitzungen.

Form der Fallbeispiele und Einreichen:

Es ist für das Lesen der Fälle notwendig, dass die Geschichten getippt oder gedruckt sind.

Die Fallbeispiele werden als Datei per Email oder auf einem Speichermedium abgegeben. Müssen sie noch gelesen werden, sind sie außerdem in gedruckter Form einzureichen. Gerne können Auszubildende *zusätzlich* zu den Fallbeispielen über Kleintiere von Erfahrungen bei der Anwendung des TTouch® an Menschen und/oder Pferden berichten.

8. Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein Deutschland

Nach Abschluss können zertifizierte Tellington TTouch Coaches auf der Vereinsliste geführt werden. Die Mitgliedschaft im Tellington TTouch Verein Deutschland berechtigt zu:

Dem kostenlosen Erhalt des farbig gedruckten Newsletters „Tellington *Magazin*“ (in deutscher Sprache) alle drei Monate

Einem Rabatt beim Kauf des Zubehörs im Tellington TTouch Shop

Der Aufnahme in die Vereinsliste, die vom Tellington TTouch® - Büro zusammen mit anderen Informationsmaterialien versandt wird

Der Empfehlung durch das Tellington TTouch® Büro

Einer Teilnahme am regen Erfahrungsaustausch der Practitioner über verschiedene Foren

Beantragung von Unterstützung für Messe-Aktivitäten

Teilnahme an Veranstaltungen des Vereins und finanziell gestützten Weiterbildungsmaßnahmen

Preisgestaltung Tellington TTouch Verein Deutschland

Das erste Jahr nach dem Abschluss ist kostenlos ab Januar 2019 gültig für alle, die den Abschluss in Deutschland machen und in Deutschland wohnen.

Dann gilt die Gebührenordnung des Vereins:

Für alle Coaches und Practitioner: € 150,-

Fördermitglieder (wie Teilnehmende der Ausbildung) zahlen: € 50,-

In diesem Beitrag inbegriffen ist ein Abonnement des Tellington Magazin.

Ausschließlich das Abonnement des Tellington-Magazins : € 25,-

9. Weiterbildungsverpflichtung

Alle Lehrer und Lehrerinnen der Tellington Methode sollen sich regelmäßig weiterbilden, um auf dem neuesten Stand der Entwicklung unserer Arbeit zu sein. Die Vereinsmitgliedschaft kann bei mangelnder Weiterbildung aufgehoben werden.

Über die Weiterbildungsrichtlinien informieren Sie sich bitte beim Tellington TTouch Verein Deutschland e.V., Email: vorstand@tellington-methode.de.

10. Teilnahme /Assistenz an Tellington TTouch Lehrgängen

10.1 Assistenz/Teilnahme als Tellington TTouch Coach

Teilnahme als Zuhörer*in oder Helfer*in für kleine organisatorische Aufgaben an anderen Tellington TTouch® Lehrgangs-Modulen für Hunde/Kleintiere ist möglich, sofern dies aus Platzgründen und anderen Überlegungen seitens der Organisation geleistet werden kann. Diese Anwesenheit bei zusätzlichen Lehrgangs-Modulen zählt nicht als Teilnahme an dem eigenen Lehrgang, sofern es sich hier nicht um das erforderliche Nachholen eines Seminars handelt.

10.2 Assistenz/Teilnahme als Tellington TTouch Practitioner

An einem Lehrgangs-Modul können Practitioner aller Ränge auf unterschiedliche Weise teilnehmen: Je nach Verfügbarkeit freier Plätze und anderer Überlegungen können sie an solchen Seminaren als Zuhörer*innen teilnehmen oder werden gebeten, in einem festzulegendem Umfang zu assistieren. Die folgenden Unterscheidungen in den Tätigkeiten im Rahmen einer Assistenz geben nicht einen erworbenen "Rang" wieder, sondern legen die Pflichten fest, die auf einem bestimmten Training zu übernehmen sind:

(Normale) Assistenten geben Unterstützung in organisatorischer/allgemeiner Hinsicht, so können sie zum Beispiel Zubehör verkaufen, Besorgungen machen, organisatorische Tätigkeiten übernehmen.

Lehrassistenten übernehmen während des Seminars eine unterstützende, lehrende Rolle.

Practitioner aller Ränge, die an einer Assistenz oder Teilnahme an Tellington TTouch®

Lehrgangmodulen für Hunde*Kleintiere interessiert sind, können dies gegenüber der Tiere Akademie bekunden.

11. Prüfungsordnung

Voraussetzungen zu den jeweiligen Abschlüssen müssen erfüllt sein (siehe oben).

Zur Gestaltung der Prüfung von Kenntnissen und Fähigkeiten:

11.1 Die Prüfung zum Tellington TTouch Coach für Hunde/Kleintiere

Einreichen eines Videos zum 4. Modul der Ausbildung mit: einer

Sequenz aus dem Erarbeiten der Fallbeispiele in Interaktion mit der Kundin oder dem Kunden (ca 5 min), eigene Bodenarbeit mit einem beliebigen Hund (ca 5-10 Minuten)

Prüfungsgespräch zum Video mit einer Unterrichtenden des Kurses, mit Beschreibung der guten und weniger guten Momente

TTouch an der unterrichtenden Instruktorin (ca 5-10 min)

Ggfs. Beantwortung von Fragen zur Methode.

11.2 Die Prüfung zum Tellington TTouch Practitioner 1

Workshop zur Supervision

Als Prüfung zum Practitioner 1 werden Sie Ihren ersten Workshop organisieren. Ein Practitioner 2,3 oder eine Instruktorin der Tellington Methode Ihrer Wahl ist als Supervisor*in einzuladen.

Diese Form der Prüfung hilft die Schwellenangst vor dem ersten Kurs zu überwinden. Außerdem haben Sie bei Ihrem ersten Seminar erfahrene Hilfe als Rückenstärkung und bekommen kompetente und konstruktive Beratung und Kritik zu Ihrem Zugang zum Unterricht der Tellington Methode.

Bezahlung der Supervision

Practitioner oder Instruktor*innen übernehmen diese Aufgabe gerne, müssen aber an einem Wochenendtag zur Verfügung stehen, der sonst der eigenen Tätigkeit vorbehalten wäre. Der Preis für die Supervision ist mit dem/r Einzelnen zu vereinbaren. Als Richtlinie gelten EUR 300.- bis 500.- für die reine Supervision eines Tages und das entsprechende Feedback. Falls zusätzlich organisatorische Hilfe beansprucht wird, oder Hilfe im Rekrutieren einer Gruppe ist das im Einzelnen zu besprechen. Die Einnahmen des Workshops können der Bezahlung der Supervision dienen.

Die Supervisorin tritt mit der Lehrgangsführung in Verbindung und berichtet über den stattgefundenen Kurs.

Es gibt andere Prüfungs-Möglichkeiten für Practitioner, die nicht mit Hunden, sondern *ausschließlich* mit Katzen, Vögeln, Reptilien und/oder anderen Kleintieren arbeiten. Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf danach.

11.3 Die Prüfung zum Practitioner 2

Es *kann* ein Video des Unterrichts einer Gruppe angefordert werden, und mit der unterrichtenden Instruktorin besprochen werden.

11.4 Prüfung für Quer-Einsteiger*innen aus Praktika, Jugendliche mit Vorbildung aus Anglie-Kursen u.ä.

Die Prüfung soll als Video vorbereitet und besprochen werden:

Zeigen zweier Versionen von Briefftaube-Führpositionen mit einem Hund Ihrer Wahl (je ca 5min)
Zeigen zweier Variationen von Zweipunkt-Führung mit einem Hund Ihrer Wahl (je ca 5 min)
Zeigen einer Unterrichts-Sequenz (ca 5-10 min)
Besprechen der eigenen aktiven Arbeit mit Bezug auf die besseren und schlechteren Momente.
Ggfs. Theoretische Fragen zur Methode oder ein schriftlicher Test

Bitte beachten Sie bei allen Video-Aufnahmen den Datenschutz.